



Presseinformation

4.4.2022 PI 20

Der erste Urlaub mit dem Wohnmobil

ADAC gibt Tipps für Einsteiger

Die Osterferien stehen vor der Tür und für viele Campingneulinge auch die Jungfernfahrt mit ihrem neuen Reisemobil. Laut dem Caravaning Industrie Verband wurden allein im letzten Jahr über 81.000 Wohnmobile neu zugelassen – ein Plus von 4,3 Prozent im Vergleich zu 2020. Damit beim ersten Urlaub mit dem Camper nichts schief geht, hat der ADAC fünf Tipps zusammengestellt:

1. Wohnmobil richtig beladen

Schwere Gegenstände wie Wasserkästen gehören in die Staufächer nahe dem Fahrzeugboden, leichte Sachen können in den oberen Fächern verstaut werden. Das zulässige Gesamtgewicht des Campers darf nicht überschritten werden; es ist in der Zulassungsbescheinigung angegeben und setzt sich aus dem Leergewicht des Fahrzeugs sowie eventueller Zuladung zusammen. In der Regel beträgt es 3,5 Tonnen. Mit vier Fahrrädern und einem vollen Wassertank kann das schnell mal überschritten werden. Damit gefährdet man die eigene Sicherheit und riskiert ein hohes Bußgeld. Mitreisende zählen übrigens auch zur Zuladung.

2. Der Weg ist das Ziel

Die alte Devise lautet: reisen statt rasen! Eine Reisegeschwindigkeit zwischen 80 und 90 km/h schont die Nerven und – dank des geringeren Verbrauchs – auch den Geldbeutel. Im Durchschnitt verbrauchen Wohnmobile neun bis 14 Liter Diesel pro 100 Kilometer. Möglichst viel Strecke machen ist nicht das Ziel einer Camperreise. Stattdessen sollten Reisende lieber Zeit für Pausen und spontane Erkundungstouren auf der Strecke einplanen. Wer nicht mehr als maximal 200 Kilometer am Tag einplant, vermeidet Stress!

3. Lieber Campingplatz statt Wildcampen

Wildcampen ist in vielen Ländern verboten. In Deutschland ist lediglich das einmalige „Zwischenübernachten zur Wiederherstellung der Fahrtüchtigkeit“ erlaubt. Also Fahrzeug für maximal zehn Stunden abstellen und ausruhen, ist in Ordnung. Tisch und Stühle rausstellen und den Grill

Diese Presseinformation finden Sie online unter presse.adac.de/regionalclubs/hessen-thueringen

ADAC
Hessen-Thüringen e.V.

Unternehmenskommunikation

Lyoner Straße 22
60528 Frankfurt
T +49 69 66 07 85 00
F +49 69 66 07 85 49

touristik@hth.adac.de



anwerfen, sind verboten. Gerade in der Ferienzeit sollte man vorab lieber einen Stellplatz auf dem Campingplatz reservieren. Den aktuellen ADAC Stellplatz- und Campingplatzführer gibt es in jeder ADAC Geschäftsstelle & Reisebüro, hier bekommt man auch Hilfe bei der Tourenplanung und kostenfreie Urlaubsführer. Campingplätze kann man auch bequem online recherchieren und reservieren über www.pincamp.de, dem Campingportal des ADAC.

4. Erstmal auf Probefahrt gehen

Wer das erste Mal mit einem Wohnmobil unterwegs ist, sollte sich vorab mit den Dimensionen und dem Fahrverhalten des großen Gefährts vertraut machen. Reisemobile haben beispielsweise ein anderes Bremsverhalten und andere Sichtverhältnisse als Pkws. Auf einem großen Parkplatz kann man vor der Reise schon mal ein bisschen üben. Mehr Sicherheit gewinnt man beim ADAC Fahrsicherheitstraining speziell für Wohnmobile: www.fahrtraining.de

5. Kein Kaffee kochen während der Fahrt

Während der Fahrt kochen oder ein Nickerchen im Campingbett machen, ist nicht erlaubt. Alle Mitfahrer sollten angeschnallt auf ihren Plätzen sitzen. Damit den Kindern auf der Fahrt nicht langweilig wird, am besten vorab Malsachen und Spiele einpacken oder Hörspiele downloaden. Und für den Kaffee dann lieber rausfahren und eine Pause einlegen.

Tipps zur Routenplanung, die ADAC Campingplatzführer sowie Miet-Camper gibt es in jeder [ADAC Geschäftsstelle & Reisebüro vor Ort](#) sowie auf www.adacreisen.de. Auf www.pincamp.de kann man mehr als 10.000 Campingplätze in ganz Europa finden und buchen.

Pressekontakt

ADAC Hessen-Thüringen e.V.
Andrea Schumacher
T +49 69 66 07 85 03
Andrea.schumacher@hth.adac.de
presse@hth.adac.de